Stadt Lahr

Hugsweier

Mitteilungsblatt 05

Donnerstag, 12.03.2020

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**Tel. 0 78 21 - 4 35 84** **Tel. 0 78 21 - 90 83 79**
Evang. Kindergarten	**Tel. 0 78 21 - 48 24**
Evang. Pfarramt	**Tel. 0 78 21 - 95 53 86**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**Tel. 0 78 21 - 4 15 23**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**0 78 21 - 27 70**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**07 81 - 1 92 22**
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	**116 117**
Zahnärztlicher Notruf	**0180 - 3 22 25 55 11**
Giftnotruf	**0761 - 1 92 40**

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	**0800 - 2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**0 78 21- 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**0 78 21 - 9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr,- Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Hugsweier findet am 12. März 2020 im Sitzungssaal des Rathauses Hugsweier statt. Beginn ist um 19.45 Uhr.
Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Jahresrückblick 2019 sowie die Vorschau auf das Jahr 2020.
Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Georg Bader
Ortsvorsteher

DORV-Leben Hugsweier GbR

FrauenZeit Hugsweier - in unserm DORV ist was los…

Generationsübergreifendes offenes Angebot für Hugsweirer Frauen (natürlich sind auch Frauen eingeladen die nicht in Hugsweier wohnen, sich aber durch Hugsweirer Kontakte z.B. Kindergarten, Schule, Vereine, Familie etc. zu Hugsweier dazugehörig fühlen.)

April - Ausflug ins Lahrer Stadtmuseum Tonofenfabrik evtl. mit Führung anschließende Kaffeeeinkehr in der Stadt - wir fahren gemeinsam mit dem Bus in die Stadt.
Mittwoch 08.04.2020 ab Rathaus Hugsweier
Abfahrt Bus 104er, 12:37 Uhr
Museumsbesuch von ca. 13.30-15.30 Uhr
Kaffeeeinkehr von ca. 15.45-17.30 Uhr
Abfahrt Bus 109er, 17:36 Uhr am Rathaus, zurück in Hugsweier ca.18.00 Uhr
Kosten: Bus 2 Strecken
Eintritt Museum: 3,00 Euro ohne Führung

Mai - Ausflug nach Schweighausen
Samstag, 16.05.2020 ab Rathaus Hugsweier (Fahrgemeinschaft).
Einkaufsmöglichkeit im Dorfladen und Stärkung bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen oder lieber Frühstück?

Wir freuen uns auf die FrauenZeiten mit EUCH. Habt ihr Ideen und/oder Wünsche dann sprecht uns gerne an.

Initiatoren Karin Ruder und Monika Schaller

Stadt Lahr sucht Wohnraum

Die Stadt Lahr ist dringend auf der Suche nach Wohnraum für (überwiegend große) Familien. Es besteht die Möglichkeit, das Mietverhältnis zunächst mit der Stadt Lahr als Mieterin zu führen. Bei Bewährung und im Einverständnis mit dem Vermieter kann das Mietverhältnis nach einer gewissen Zeit direkt mit den Familien abgeschlossen werden.
Haben Sie Interesse, Ihre Wohnung an die Stadt Lahr zu vermieten oder haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Person, Stadt Lahr, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Tel. 07821 9100369, E-Mail: teresa.person@lahr.de.

Kanufreizeit in den Pfingstferien

für Jugendliche in Frankreich

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr veranstaltet in den Pfingstferien von Samstag, 30. Mai bis Sonntag, 07. Juni wieder seine traditionelle Kanufreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren. Die diesjährige Reise führt zum wunderschöne und ursprüngliche Fluss Loire in Frankreich, der mal kraftvoll, mal gemächlich in vielen Kurven durch herrliche Landschaften mit einigen sehenswerten Städten fließt. Tagsüber wird in Kanadiern gepaddelt und abends entlang des Flusses das Lager aufgeschlagen.
Leben in und mit der Natur, Gemeinschaft mit anderen, Zelten, Lagerfeuer, Baden, Spiele, Besichtigungen und viele spannende Abenteuer stehen neben dem Kanufahren auf dem Programm. Die Freizeit wird von Stefan Zähr (Sozialpädagoge und erfahrener Kanuführer) sowie geschulten Betreuern durchgeführt. Erfahrung im Kanufahren ist nicht erforderlich. Das Teilnehmerentgelt beträgt 210 Euro.
Weitere Informationen gibt es im Kinder- und Jugendbüro unter Tel.: 07821/920888-0. Die Anmeldung ist online unter www.unser-ferienprogramm.de/lahr möglich. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Mai.

Tipp der Polizei: Knautschzone für den Kopf!

Wenn der Kopf beim Fahrradunfall auf Fahrbahn, Bordsteine oder Gartenmauern kracht, wirken wuchtige Kräfte auf den Schädelknochen. Ein Fahrradhelm verstärkt die Schädeldecke und wirkt wie eine Knautschzone: Ein Stoßdämpfer, der die Aufprallenergie abfängt und auf die gesamte Fläche verteilt, die vom Helm bedeckt ist. Nutzen Sie diese Chance!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Mitteilungen des Landratsamtes

Förderung der Maßnahmen des Integrierten Waldschutzes und zur Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald

Die Borkenkäfervermehrung, insbesondere auch an der Tanne aus 2019 führt neben den Sturmschäden des Januars 2020 in Wäldern Baden-Württemberg zu einer weiterhin dramatischen Waldschutzsituation. Die Folgen der klimabedingten Waldschäden stellen dabei die Forstbetriebe vor eine starke finanzielle Belastung, da für die Aufarbeitung und Räumung der Schadflächen bereits erhebliche Mehrausgaben getätigt werden mussten.
Mit der Zuwendung sollen die Mehraufwendungen der Waldbesitzenden zur Räumung der Kalamitätsflächen abgemildert werden um der Sicherung und Wiederherstellung der für uns allen wichtigen Waldökosystemen nachkommen zu können.

1.) Die Maßnahmen des Integrierten Waldschutzes und zur Beseitigung von Naturkatastrophen im Wald aus 2019 können noch rückwirkend beantragt und bezuschusst werden.

-. Aufarbeitungshilfe (mind. 85 Fm bei Einzelantrag, 30 Fm bei FBG-Sammelantrag)
- Hacken von Kalamitätsholz (mind. 1,6 Hackmaschinenstunden zu 200€/std.)
- Lagerbeschickung (in der Regel für Holzvermarktungsorganisationen des Privatwaldes)

Die Holzmengen und Dienstleistungen in 2019 sind genau vom Kalenderjahr 2020 abzugrenzen. Die Förderanträge für 2019 sollen jetzt sehr zeitnah, bis spätestens 31.März 2020 abschließend beim Amt für Waldwirtschaft eingereicht werden.
Bereits in 2019 gestellte Zuschussanträge für das Hacken von Kalamitätshölzern und der Aufarbeitungshilfe können, zum Teilerst im Feb und März 2020, aufgrund der Mittelbereitstellung des Landes, an die Waldbesitzenden ausbezahlt werden.

2.) Die Aufarbeitungshilfe zur Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen für Kalamitätsholz (Käfer, Sturm, Dürre) für das KJ 2020 ist jetzt fördertechnisch rückwirkend zum 1. Januar 2020 für Maßnahmen pauschal vom Ministerium Ländlichen Raum freigegeben worden.
Die Aufarbeitungsleistungen können damit bei einer vorgesehene Förderung von 5,-€/Fm ab Jahresanfang durch private und kommunale Waldbesitzer geltend gemacht werden.
Eine Antragstellung ist erst möglich, wenn die Förderrichtlinie und die Antragsformulare zur Aufarbeitungshilfe 2020 vorliegen. Wir informieren rechtzeitig!
Die Waldbesitzer sind dabei verpflichtet zu fördernde Kalamitätsholzmengen und den Waldbestand dem örtlichen zuständigen Revierleiter vor der Aufarbeitung anzuzeigen, damit nachher auch eine erforderliche Bescheinigung über die betroffenen Holzmengen vom ihm erfolgen kann.
Mit einer neuen Richtlinie und der Förderung zum Hacken für Kalamitätsholz 2020 ist zum April zu rechnen. Eine vorzeitige Maßnahmenfreigabe besteht beim Hacken derzeit nicht! Wir setzen uns aufgrund der Waldschutzsituation und der warmen Temperaturen für den Borkenkäferausflug für eine vorzeitige Freigabe der Maßnahme ein.
Eine Bestätigung von Kalamitätsholzmengen, unter anderem für eine steuerliche Voranmeldung und eine der Aufarbeitung folgende Nachweisung für die Finanzbehörden, kann vom örtlich zuständigen Revierleiter nur erfolgen, wenn er in die Kalamitätsschadensschätzung und nachfolgende Holzmassenerfassung vom Waldbesitzenden eingebunden wird.
Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internetsuche: „Infodienst Förderung NWW“ oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis: Themen Wald/ Förderung/ zu finden.
Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten Sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom Amt für Waldwirtschaft:
Amt für Waldwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Forstbezirk Offenburg und Oberkirch, Tel.: 0781 805-7258 oder-7166, Ansprechpartner: Dietmar Trägner, E-Mail: Dietmar.Traegner@ortenaukreis.de, Martin. Siffling @ortenaukreis.de
Forstbezirk Lahr, Tel.:0162 2535 746, Ansprechpartner: Siegfried Schölch, E-Mail: Siegfried.Schoelch@ortenaukreis.de.
Forstbezirk Wolfach, Hauptstr. 40, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 988 3407, Ansprechpartner: Manfred Henkes, E-Mail: manfred.henkes@ortenaukreis.de.

Vortrag: „Gesundes und krankhaftes Altern des Gehirns“

Über das Thema „Gesundes und krankhaftes Altern des Gehirns“ spricht Prof. Dr. Klaus Schmidtke, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Klausenbach in Nordrach und Leiter der Gedächtnissprechstunde am Ortenau Klinikum in Offenburg, am Dienstag, den 17. März um 19 Uhr im Bürgerhaus in Ringsheim. Der Vortrag stellt dar, wie sich normales und krankhaftes Altern des Gehirns auswirken und ob es Möglichkeiten gibt, dem krankhaften Altern des Gehirns durch einen gesunden Lebensstil entgegenzuwirken. Im

Vorfeld der Veranstaltung bietet Dieter W. Schleier, Leiter Zentrale Unternehmenskommunikation Ortenau Klinikum, Mediator und NLP-Coach sowie Kontemplationslehrer Via Integralis, ab 17.30 Uhr am gleichen Ort einen Workshop zum Thema „Geleitete Zen-Meditation“ an. Dabei werden einfache Übungen der Achtsamkeitsmeditation vorgestellt. Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufsbegleitendes Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) & Bachelor of Arts (B.A.)

Informationsabende der VWA in Freiburg, Offenburg und Lörrach

Im September 2020 startet in Freiburg, Offenburg und Lörrach wieder das berufsbegleitende VWA-Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel oder im Anschluss an dieses Studium können die Studierenden auch den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) an der VWA Business School erreichen.
Für alle Interessierten veranstaltet die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Freiburg folgende Informationsabende:

- Mo,16. März, 18 Uhr: VWA Freiburg, Haus der Akademien, Eisenbahnstraße 56
- Di, 17. März, 18 Uhr: Hochschule Offenburg, Badstraße 24, Bau B, Raum 012
- Do, 19, März, 18 Uhr: DHBW Lörrach, Marie-Curie-Str. 4, Verwaltungsgebäude (KBC) Raum K326

Weitere Informationen unter: https://www.vwa-freiburg.de/betriebswirt, Tel: (0761) 38673-15, E-Mail: info@vwa-freiburg.de.

Service Information

Die Welt verändern? Bewusster Konsum kann es schaffen!

Wer heute bei sich anfängt, kann mit bewusstem Konsum den Markt beeinflussen – und ihn damit auch verändern. Hier ein paar Beispiele, was man besser machen kann.

Bewusster Konsum = weniger Lebensmittel wegwerfen: Die meisten Lebensmittel werden in privaten Haushalten weggeworfen.
Das zu ändern ist ganz leicht: Bewusster Konsum heißt hier, einfach besser zu planen, was gekocht und zubereitet werden soll. Und dabei stets die Frage zu stellen: Braucht man das wirklich oder kann man auf das Angebot verzichten? Was ist noch im Lebensmittelschrank und vielleicht nahe am Verfallsdatum?

Leihen statt besitzen: Die Wirtschaft produziert Unmengen an Konsumgütern, viele davon benötigt man jedoch nicht jeden Tag: Autos, Bohrmaschinen, Bücher kann man gegenseitig verleihen, anstatt dass jeder von uns sie selbst besitzt. Das reduziert automatisch den Gesamtverbrauch und kommt am Ende günstiger.

Auf Plastik zu verzichten: In dem man im Alltag beim Einkaufen eine Mehrweg-Tasche nimmt, Wasser aus der Leitung trinkt, Gemüse unverpackt auf dem Wochenmarkt kauft.

Leitungswasser statt Mineralwasser trinken: Es wird sorgfältiger geprüft als Mineralwasser und hat eine hervorragende Trinkwasserqualität. Mineralwasser ist viel teurer, aufwendig verpackt und wird Tausende von Kilometern durch die Gegend gekarrt.

Zu Ökostrom wechseln: Niemand weiß, wie man den Jahrtausende strahlenden Atommüll sicher aufbewahren kann. Der Ausweg sind regenerative Energien, also Wasserkraft, Sonnenergie, Biomasse und andere Erneuerbare. Man muss sich aber bewusst dafür entscheiden, indem man zu einem Ökostromanbieter wechselt, der 100 Prozent Ökostrom anbietet und seine Einnahmen in den Ausbau erneuerbaren Energien steckt.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder bei den Verbraucherzentralen.

„Wiedereinstieg kompakt“

Mut zum eigenen Weg - Selbststeuerung statt Überforderung – Workshop für Frauen

Stress ist nicht einfach eine Folge von Zeitdruck und zu vielen Terminen. Stress hat vor allem mit inneren Einstellungen und Erwartungshaltungen zu tun. Wer die Anforderungen an sich selbst zu hoch steckt, steht unter Dauer-Stress. Gerade Frauen fühlen sich oft auf dem Prüfstand, ob sie wohl allen Anforderungen im Beruf und in der Familie gerecht werden. Oft gehen sie dabei über die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit und sorgen nicht mehr für sich selbst.
In diesem Workshop geht es nicht um ein weiteres maximales Optimieren all Ihrer Lebensbereiche. Genau so ein „Höher-Schneller-Weiter“- Ansatz treibt viele Menschen in den Zustand großer Erschöpfung. Ziel des Workshops ist es, wieder mehr Selbststeuerung über das eigene Leben zu erhalten, achtsamer mit Warnsignalen des eigenen Körpers umzugehen und einen geschmeidigen Umgang mit Zwickmühlen zu erlernen.
Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, der 25. März 2020** von 9:15 bis 11:15 Uhr im Technologie Park in Offenburg (In der Spöck 10). Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein veranstaltet.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen zu „Wiedereinstieg kompakt“ und zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de.

Die Justiz sucht Nachwuchs!

Sie haben Interesse an einem rechtswissenschaftlich orientierten Studium in kleinen Gruppen und mit intensivem Austausch mit Dozenten? Einem Studium mit monatlichem Einkommen?
Das alles bietet Ihnen der dreijährige Studiengang der / des
Diplom-Rechtspflegerin / Diplom-Rechtspflegers (FH)
an der Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege -.
Studium und integrierte Studienpraxis sind so ausgerichtet, dass Sie nach erfolgreicher Staatsprüfung in der Lage sind, die verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeiten einer Rechtspflegerin / eines Rechtspflegers in der Justiz sofort selbständig wahrzunehmen.
Auch in den nächsten Jahren wird der Bedarf an Rechtspflegerinnen / Rechtspflegern in Baden-Württemberg weiter sehr hoch sein. Es bestehen also gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz in der Justiz. Das Studium qualifiziert Sie aber auch für verantwortungsvolle Tätigkeiten in Wirtschaftsunternehmen.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!
Wo? Oberlandesgericht Karlsruhe
Wann? bis spätestens 15. Januar 2021
Bewerbungen sind ab August 2020 möglich. Nach Möglichkeit sollten Sie sich schon bis **zum 31. Oktober 2020** bewerben, da die ersten Termine im Auswahlverfahren bereits im November und weitere Termine voraussichtlich im Dezember stattfinden werden.

Wie? Online unter www.olg-karlsruhe.de -Ausbildung und Beruf-Ausbildungsmöglichkeiten bei der Justiz - Dipl. Rechtspfleger (FH).

Dort finden Sie auch einen kurzen Film, der einen ersten Einblick in typische Tätigkeiten der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers gibt.
Voraussetzungen? → Abitur, Fachhochschulreife oder einen anderen zum Hochschulzugang berechtigenden Bildungsstand
→ deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 GG) oder eine der sonstigen Staatsangehörigkeiten gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz
→ gesetzliche Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis (z.B. gesundheitliche Eignung)

Hochschule
→ Informationen über die Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen erhalten Sie unter www.fhschwetzingen.de.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung 2020 (1. Halbjahr)

Wann ? 01.04.; 08.04.; 15.04; 06.05.; 13.05.; 20.05.; 03.06.; 10.06.; 17.06.;
Wo ? Stadtverwaltung Lahr (Rathaus Nordflügel, 1. OG, Zimmer 1.01) jeweils von 08:30-12:00 Uhr und von 13:30-15:00 Uhr.

An den Sprechtagen können sich alle Versicherten zu Fragen des Renten-, Reha- und Versicherungsrechts in der Stadtverwaltung Lahr beraten lassen. Zur Beratung sind die vorhandenen Versicherungsunterlagen und der gültige Personalausweis/Reisepass mitzubringen.
Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Tel.-Nr. 0781/639150.

Müllabfuhr

Dienstag, 17.03.2020	Schwarze Tonne
Donnerstag, 26.03. 2020	Gelbe Säcke
Donnerstag, 02.04.2020	Grüne Tonne

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wasmuth-Hödicke, Handy-Nr. 0171 7097145.

Donnerstag, den 12. März 2020
15.00 Uhr Kinderchor-Probe im Gemeindehaus
Freitag, den 13. März 2020
16.00–18.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus
Herzliche Einladung zum Schmökern bei einer Tasse Tee und Gebäck! Über 1000 Bücher warten auf Leserinnen und Leser! Jedes Buch 1 Euro!
Ansprechpartnerin ist Frau Marianne Lachowski.
Samstag, den 14. März 2020
16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der evang. Kirche
Sonntag, den 15. März 2020
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Thema: Der Frühjahrsputz – echt ungerecht!)
10.15 Uhr JUBELKONFIRMATION mit Feier der Goldenen-, Diamantenen- und Gnadenkonfirmation / es singt der Kirchenchor (Pfarrer Wasmuth-Hödicke)
Montag, den 16. März 2020
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, den 17. März 2020
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, den 18. März 2020
09.00–10.30 Uhr Spieltreff
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Flötenkreis (Einzelproben)
18.00 Uhr Flötenkreis (Gesamtproben)
Donnerstag, den 19. März 2020
15.00 Uhr Kinderchor-Probe im Gemeindehaus
Sonntag, den 22. März 2020
09.00 Uhr Gottesdienst (Wasmuth-Hödicke)
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Thema: Die Arbeiter im Weinberg – echt gerecht?)
Montag, den 23. März 2020
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, den 24. März 2020
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, den 25. März 2020
09.00–10.30 Uhr Spieltreff
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Flötenkreis (Einzelproben)
18.00 Uhr Flötenkreis (Gesamtproben)
19.30 Uhr Bibelkreis (Thema: Es werden ein oder mehrere Bibelabschnitte behandelt, über die in der Karwoche/Ostern gepredigt wird.)
Donnerstag, den 26. März 2020
14.30 Uhr Frauenkreis (Thema: Imkerei – süßestes Hobby der Welt.)
15.00 Uhr Kinderchor-Probe im Gemeindehaus

Voranzeige: Sonntag, den 05. April 2020 (Palmsonntag)
09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Die evang. Kirchengemeinde Hugsweier lädt alle Familien sehr herzlich ein zu einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung ein. Dieser besondere Gottesdienst wird vom Kindergarten Farbklecks mitgestaltet. Alle Kinder können ihre Taufkerze mitbringen und zur Tauferinnerung anzünden. Die Mitarbeiter freuen sich, viele Familien begrüßen zu dürfen.

Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de
Mo bis Fr von 09:30 bis 12:00 Uhr
Mo und Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten der Sekretariate:	
Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr
Redaktionsschluss für Messbestellungen: drei Wochen vor Termin	

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 13.-17.04.2020, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau). „In Hülle und Fülle“ - Was gibt mir Vertrauen, was tröstet mich. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 08.-10.05.2020, Begegnungsstätte Höchsten, Illmensee. Kräuterwissen umsetzen, Kochen, backen, Naturprodukte herstellen, spirituelle Impulse, Wohl-fühlen für alle Sinne

„Die Seele atmen lassen“ - Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 09.-15.05.2020, Schloss Hersberg, Immenstaad. In Gemeinschaft den Frühling am Bodensee genießen.

Wallfahrt nach Flüeli
13.-16.05.2020 Fußwallfahrt / 15.-16.05.2020 Buswallfahrt
Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen, auf dem Schweizer Jakobsweg und am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten – mit aktuellem Bezug zum eigenen Leben.

Kleine Auszeit „Farben, die aus mir kommen“ vom 19.-21.06.2020, Zell a. H. – Kreative Mal-Auszeit

„Spiritualität und Berge“, 30.07. – 02.08.2020, Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal. Mehrstündige Wanderungen in der Gruppe mit spirituellen Impulsen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 24.-28.08.2020, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau). „Herzwärts – Im Herzen ankommen“ Das Herz als Ort der mitfühlenden Intelligenz erfahren, Mit der Herzkraft in Verbindung sein. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Das „LandLeben“ erleben - für Jugendliche und junge Er-wachsene ab 15 Jahren. Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben“. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauern-höfe vermittelt.
Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen? – Dann melden Sie sich gerne.
Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.
Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de.

Ortenauer Forum

Glaube in heutiger Zeit

Glaube und Kirche spielen für viele Menschen heute keine Rolle mehr in ihrem Leben. Die Sprache der Kirche wird nicht verstanden, ihre Antworten auf gesellschaftliche Fragen haben für viele keine Bedeutung. Wie kann Kirche heute noch die Menschen erreichen? Darüber spricht am Mittwoch, 25. März 2020, im Rahmen des „Ortenauer Forums“ Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg. Beginn ist um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Marien in Oberkirch-Nußbach, Renchtalstraße 16. Für den Abend wird ein Kostenbeitrag in Höhe von vier Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Telefon 0761/5144-235.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Hugsweier

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Obst und Gartenbauverein Hugsweier am Freitag den 13. März 2020 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Tagesordnung
Begrüßung
Totenehrung
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Vorschau auf das kommende Jahr
Verschiedenes und Anregungen

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Unser Programm für das Jahr 2020

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.koffer-lahr.de
Dort können Sie auch Karten bestellen oder uns über unsere E-Mail erreichen: braun-emf@t-online.de
Samstag, 25. April 2020, 20.00 Uhr
Uli Derndinger und Heinz Siebold
„Fremd si kannsch überall – deheim si aber au“
Was und wo ist Heimat? Diese Frage wird in Zeiten der allgemeinen Verunsicherung immer häufiger gestellt. Das Duo Ulrike Derndinger und Heinz Siebold gibt Antworten in der Sprache ihrer Heimat: In Alemannisch vo do un dert. Samtig melodiös aus der Ortenau und kernig hebelianisch aus dem Wiesental. Uli Derndinger und Heinz Siebold schwätze und singe über Geschichten, die das Leben schreibt. Über Muetter- und Tochterliebe im Schnoogeloch. Über fremd- und deheimsi – überall. Über die sunnige und die schattige Site in Muetters Stübeli. Und vo dört, wo „De Hai dehei“ isch. Mundart findet „zwische de Ziilde“ - zwischen den Zeilen - mehr als nur Spaß. Aber den auf jeden Fall.
Die Mundartautorin Uli Derndinger (Jahrgang 1977) ist geboren und aufgewachsen in Kürzell im Ortenaukreis und arbeitet als Redakteurin der Badischen Zeitung in Lahr. Sie ist für ihre Geschichten mehrfach mit Preisen in Mundart-Wettbewerben ausgezeichnet worden. Der Journalist und Liedersänger Heinz Siebold (Jahrgang 1950) ist in Enkenstein im kleinen Wiesental geboren und aufgewachsen. Das Künstlerpaar lebt in Lahr (Ortenaukreis).

Samstag, 16. Mai 2020, 20.00 Uhr
René Egles und Jean Paul Distel - Ein elsässischer Abend
-DIESE VERANSTALTUNG IST BEREITS AUSVERKAUFT !!!!-

Samstag, 27. Juni 2020, 20.00 Uhr
„New Diamonds of Music“ - Open Air mit Jean Paul Distel, Laurence Gondet und Markus Braun

Samstag, 26. September 2020, 20.00 Uhr
Matthias Jung spielt bei uns die Vorpremiere seines neuen Programms

Samstag, 17. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Steppin`Stones – Bluegrass

Karten gibt es am Telefon unter 07821/52593 oder im Internet: www.koffer-lahr.de.

Kulturkreis Ringsheim e.V.

Moskau & St. Petersburg – zwei Hauptstädte Russlands

Der Kulturkreis Ringsheim e.V. führt vom 1. bis 8. August 2020 erneut eine Studienreise nach Moskau und St. Petersburg, den beiden Hauptstädten Russlands, durch. Höhepunkte der Reise sind in Moskau der Besuch des Kremls und in St. Petersburg die berühmte Eremitage mit ihren bedeutendsten Kunstschätzen sowie das Schloss Katharinenhof mit dem einzigartigen Bernsteinzimmer. Ein besonderes Erlebnis ist die 635 km lange Zugfahrt mit dem Sapsan, dem Schnellzug „Wanderfalke“ von Moskau nach St. Petersburg.
Informationen und Reiseprospekte bei Esther Dixa, Tel. 07822-896761, Mobil 0171-6943567, Email Esther@Dixa.de.

Anzeigen

Zuverlässige Austräger/innen
für das Mitteilungsblatt Hugsweier
gesucht (Teilgebiet)
14-tägig (mittwochs/donnerstags)
Bei Interesse und für weitere Infos
bitte melden unter Tel. 07821-22063, JV-Verlag

Zuverlässige Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d)
für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Lahr und Lahr-Hugsweier** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Tel. 07822-4462-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

ZIMMEREI JÄGLE GmbH

Regionale Handwerksarbeit
Mit unserer Leidenschaft für Holz nachhaltig bauen

- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Exportverpackungen

Zimmerei Jägle GmbH • Auf dem Pfahl 2 • 77974 Meißenheim-Kürzell
Tel.: 07824/6649-0 • info@zimmerei-jaegle.de • www.zimmerei-jaegle.de

seit 1981
Maler MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste
07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz
www.maler-mueller.de

Daheim ist daheim...
Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!
Wir beraten Sie gerne.
AWO
Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ✆ 0 78 21 / 2 15 53
Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Friseurteam Fautz
BEATE NICKERT

Mittwoch: Kindertag!
Kinderhaarschnitt nur 12,50 €

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage
Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

Ihre Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt ist erfolgreich! Sie wird gelesen.

THOMAS WILHELM
77933 Lahr-Sulz, Reckenmattenstr. 9
Maler Wilhelm
www.maler-wilhelm.de
Tel.: 0 78 21 / 24 4 78
Fax: 0 78 21 / 39 6 97

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA: thermoplus Premiumheizöl

- Premium-Heizöl, **thermoplus klimaneutral**
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)
www.heizoel.total.de

TOTAL

GmbH & Co. KG
ECHLE BAU

Wir sind ein expansionsfreudiges Bauunternehmen (tätig im Raum Lahr/Kinzigtal/Harmersbachtal/Offenburg) und suchen kreative Mitarbeiter!

> Polier
eigenständige Baustellenabwicklung

> Facharbeiter
kreatives und eigenständiges Arbeiten erwünscht

> LKW-Fahrer Führerschein Klasse CE
Baustellenbelieferung, Bagger u. Krantransporte

> Baggerfahrer
neu ausgestatteter Fuhrpark in allen Tonnenklassen

> Ausbildungsplatz für 2020 „ Berufsbild Maurer“
zu vergeben.

Kommen Sie in unser Team, wir freuen uns auf Sie.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Echle Bau GmbH & Co. KG
Hexenmatt 9/1, 77933 Lahr-Reichenbach, markus@echle-bau.de
oder vereinbaren vorab einen Termin unter 0160/44 67 402
für ein persönliches Gespräch.